



St. Gallen setzt auf verkehrsflussgesteuerte Strassenbeleuchtung

# Da geht ein Licht auf

Paradox Engineering und Osram Lighting Solutions ermöglichen der Stadt, bis zu 65 % Strom einzusparen und schaffen damit die Voraussetzung, zukünftige städtische Anwendungen intelligent zu entwickeln und auszubauen.

Die Stadt St. Gallen hat ein Smart-Lighting-Projekt gestartet, das dank der Implementierung energieeffizienter LED-Leuchten und eines fortschrittlichen Fernsteuerungssystems bis zu 65 % Strom sparen soll. Technologiepartner Paradox Engineering SA und Osram Lighting AG haben gemeinsam mit den St. Galler Stadtwerken die neue Infrastruktur entworfen und entwickelt, die nun entlang der Oberstrasse eingesetzt wird.

## Fernüberwachung und -steuerung für individuelle Beleuchtungsmuster

Knapp 60 SL2o LED-Leuchten von Osram wurden auf der Strasse installiert und an die PE Smart Urban Network-Plattform von Paradox En-

*Rund 60 Stück «SL2o» LED-Leuchten wurden auf der Strasse installiert. (Bild: Osram)*

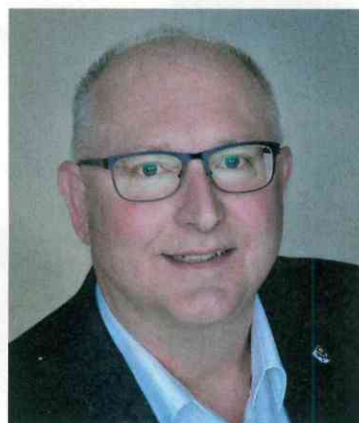
gineering zur Fernüberwachung und -steuerung angeschlossen. Diese Lösung ermöglicht es den St. Galler Stadtwerken, den gesamten Bereich der Strassenbeleuchtung von einer webbasierten Konsole aus zu steuern, einzelne oder gruppierte Leuchten ein- und auszuschalten, die Lichtstärke bei Bedarf zu variieren und die Leuchtenleistung zu verfolgen. Es können auch individuelle Beleuchtungsmuster definiert werden, um den Betrieb der Strassenbeleuchtung Tageszeit und Wochentag abhängig zu steuern.

## Energieeinsparung bis 65 Prozent

Darüber hinaus verfügt die Anlage über einen optischen Sensor, der die Verkehrsintensität erkennt und die Leuchten hinauf bzw. hinunter

dimmt. Dank dieser Funktion wird die Lichtintensität jederzeit normgerecht automatisch an das Verkehrsaufkommen angepasst, sodass Energie- und Schadstoffausstoss begrenzt wird, wenn nur wenige Autos und Lastwagen vorbeifahren, wie es typischerweise nachts passiert. Die Kombination der LED-Leuchten von Osram Lighting Solutions und der Netzwerkplattform von Paradox Engineering erhöht die Energieeinsparung im Vergleich zu herkömmlichen Strassenbeleuchtungsarchitekturen um bis zu 65 Prozent.

«Verantwortungsvoll mit Energie und verfügbaren Ressourcen umzugehen, ist für eine innovative Stadt wie St. Gallen sehr wichtig. Strassenbeleuchtungsanlagen wirken sich direkt auf die Attraktivität



*Urs Etter, Leiter der öffentlichen Beleuchtung St. Galler Stadtwerke: «Wir investieren in die Zukunft unserer Stadt; diese Technologie ist offen für jede Erweiterung und Entwicklung, die wir brauchen könnten.» (zvg)*



*Das Smart-Lighting-Projekt in St. Gallen will mit dem fortschrittlichen Fernsteuerungssystem bis zu 65 % Strom sparen. (Bilder: Peter Bulgheroni/St. Gallen)*